

suiten verdiene — dies zu erörtern, dürfte überhaupt eben so schwer, als hier unnüz seyn.

---

1758 † Ernst August Constantin, Herz. von Weimar, im 21. Jahre, nachdem er erst 1755 die Regierung angetreten hatte. Ihm folgte sein Prinz Karl August.

---

## 29ster Mai.

1613. Thüringische Sündfluth.

So nannte man damals eine Ueberschwemmung, welche durch eins der schrecklichsten Donner- und Hagelwetter entstand und im Umkreise von 8—10 Meilen, besonders an den Ufern der Ilm, die fürchterlichsten Verwüstungen anrichtete.

Von Mittags 4 bis Morgens 3 Uhr hörte es nicht auf zu donnern, zu blißen und gleichsam in Strömen zu regnen, so daß die Meisten glaubten, der jüngste Tag sei da — Gott wolle durch Feuer und Wasser alles Lebende vertilgen.

Ganze Familien eilten zur Kirche, fielen hie auf Kniee und Angesicht, um wenigstens im Hause des Herrn mit der Welt unterzugehn. — Andre flüchteten in Keller — Andre schrieen laut im Tone der wildesten Verzweiflung: Ihr Berge fallt über uns und ihr Hügel bedeckt uns — Andre, welche Predigern nahe wohnten, verlangten „unter grausamen Donnerschlägen, Blißen, Kreuzstreichen und Feuerschießen“ die Kommunion.

Am